



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Bekämpfung der Betäubungsmittelkriminalität - Hunderte Kilogramm Rauschgift beschlagnahmt

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Halle und der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Ergänzung zur Pressemitteilung Nr. 162 vom 12.07.2025

Im Rahmen des Ermittlungsverfahrens wegen unerlaubten Einfuhrschmuggels einer nicht geringen Menge CAPTAGON wurden inzwischen alle sichergestellten Paletten kriminaltechnisch untersucht. Diese beweissichere kriminaltechnische Untersuchung war sehr aufwändig. Zusätzlich erfolgte mithilfe einer mobilen Röntgenanlage des Hauptzollamts Dresden eine nochmalige Überprüfung.

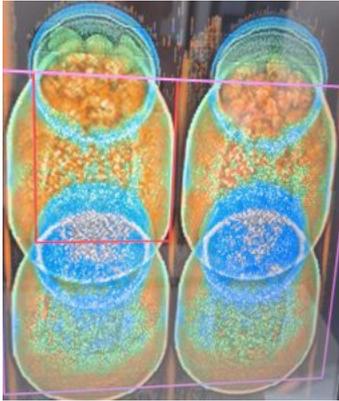
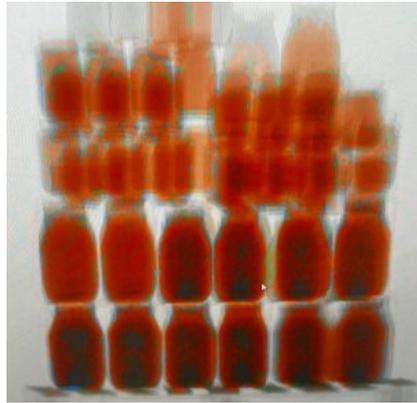
Es konnten in den Paletten mit Oliven weitere rund 100 CAPTAGON-Behältnisse aufgefunden und sichergestellt werden. Die Gesamtsicherstellungsmenge beträgt damit mindestens 360 kg CAPTAGON, also etwa 2,1 Millionen Tabletten, welche in 975 Behältnissen versteckt waren. Der Wert der beschlagnahmten Drogen wird nun insgesamt auf circa 25 Millionen Euro geschätzt.

Beim Rest der Warenlieferung, unter anderem Paprika- und Pfefferpaste sowie arabischer Spinat „Molokhia“, handelte es sich offenkundig um sogenannte Tarnladung, in welcher sich keine weiteren Betäubungsmittel befanden.

Gegen die verantwortlichen Tatverdächtigen wird weiterhin mit Hochdruck ermittelt. Nach dem derzeitigen Erkenntnisstand halten sich diese nicht in Deutschland auf.

Ein Verdacht gegen den Lebensmittelhandel in Landsberg, an den kriminellen Aktivitäten beteiligt zu sein, hat sich nachzeitigem Erkenntnisstand nicht erhärtet.

Weitere Presseauskünfte behält sich die Staatsanwaltschaft Halle vor.



Polizeiinspektion Halle (Saale)
Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204
Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de